

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 11.05.2005
Dezernat III	Amt Team 1	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0044/05

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	17.05.2005	nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	26.05.2005	öffentlich
Stadtrat	09.06.2005	öffentlich

Thema: Konzept zur Förderung von Existenzgründungen

Die Förderung und Unterstützung von Existenzgründern und jungen Unternehmen gehört von Anfang an zu den wichtigsten Aufgaben des Wirtschaftsdezernates und nimmt einen wichtigen Stellenwert innerhalb der Arbeit des Dezernates ein.

Mit der Neuauflage der ego.-Existenzgründeroffensive des Landes Sachsen-Anhalt im Jahr 2003 wurden die Aktivitäten im Bereich Existenzgründerförderung verstärkt und ausgebaut.

Die Landeshauptstadt arbeitet dabei eng mit den verschiedenen Partnern zusammen. Die Zusammenarbeit mit den Kammern und der Arbeitsagentur ist ebenso selbstverständlich wie die Zusammenarbeit mit den Finanzpartnern wie die Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt oder die Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt.

Betrachtet man die Anzahl der Gewerbebeanmeldungen in den letzten Jahren, so ist bereits ein positiver Trend zu verzeichnen. Die Anzahl der Gewerbebeanmeldungen in Magdeburg hat sich seit Beginn des Jahres 2003 erhöht. Erstmals seit 1998 gab es im Jahr 2003 wieder mehr Gewerbebeanmeldungen als –abmeldungen. Dieser positive Trend setzte sich auch im Jahr 2004 fort.

	Gewerbebeanmeldung	Gewerbeabmeldung
2002	1941	2259
2003	2379	1978
2004	3007	2101

(Quelle Amt für Statistik und Abteilung Gewerbeangelegenheiten des Amtes 32)

Mit dem Antrag A0066/04 wurde die Verwaltung beauftragt, die Maßnahmen zur Förderung von Existenzgründungen in der Landeshauptstadt in einer Konzeption zusammenzufassen.

Konzeption zur Förderung von Existenzgründungen und jungen Unternehmen

- *Beratung von Existenzgründern im Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit bzw. Begleitung von Unternehmen im Rahmen der Bestandsbetreuung*

Im Wirtschaftsdezernat erhalten Existenzgründer und Unternehmen eine Erstberatung. Hier werden unter anderem Fördermöglichkeiten aufgezeigt und Hilfsangebote der verschiedenen Partner vermittelt.

Unterstützt wird das Dezernat dabei seit September 2004 von einem ego-Piloten. Im landesweiten ego.-Piloten-Netzwerk, einem von der Europäischen Union und dem Land geförderten Projekt und im Auftrag der Landeshauptstadt Magdeburg/GWM begleitet der ego-Pilot Jungunternehmer auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Das auf zwei Jahre befristete Projekt wird aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds finanziert. Projektträger ist das Bildungswerk der Unternehmervverbände Sachsen-Anhalt e.V.

- *Organisation und Durchführung von Beratungstagen*

Seit September 2003 führt die Landeshauptstadt Magdeburg im 2-Monatsrhythmus Beratungstage für Existenzgründer und junge Unternehmen durch. Rat Suchende haben an diesem Tag die Möglichkeit, eine Vielzahl von Problemen mit den jeweiligen Experten im Verbund zu lösen. Vertreter des Wirtschaftsdezernates der Landeshauptstadt, der Bundesagentur für Arbeit Magdeburg, der Handwerkskammer Magdeburg, der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, der Industrie- und Handelskammer sowie der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt und der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte stehen dabei in individuellen Beratungsgesprächen Rede und Antwort. Diese Veranstaltungsreihe ist fortzuführen.

Unter dem Motto von der Hochschule in die Selbstständigkeit werden bei gemeinsamen Beratungstagen im Forschungs- und Entwicklungszentrum der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) vor allem Studenten an das Thema Existenzgründung in Magdeburg herangeführt. Der erste Beratungstag fand im April 2005 statt. Die Veranstaltung wird in loser Folge fortgesetzt.

- *Gründerpreis 2006*

Die Landeshauptstadt Magdeburg lobt in diesem Jahr erstmals einen eigenen Preis für Existenzgründer in Magdeburg aus, die sich mit ihrer Gründungsidee erfolgreich am Markt bewegen. Eingebettet in den Wettbewerb um den SWM Wirtschaftspreis 2006 soll der Gründerpreis unternehmerisches Engagement würdigen.

Teilnehmen kann jeder, der in den letzten drei Jahren ein Unternehmen gegründet bzw. bis spätestens 31. Oktober 2005 sein Gewerbe angemeldet hat. Gefragt sind originelle Geschäftsideen mit innovativem Charakter aus Magdeburg. Die beste Idee wählt eine Jury aus Vertretern der Stadtverwaltung, der Wirtschaft sowie der Universität. Der Gewinner erhält 3.000 EUR sowie zehn Beratungseinheiten, gestiftet von Rationalisierungs- und Innovationszentrum RKW Sachsen-Anhalt GmbH.

- *Existenzgründerstammtisch*

Am Existenzgründerstammtisch können Gründer und junge Unternehmen Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen. Begleitet wird der Stammtisch von Vortragsreihen zu verschiedenen gründerspezifischen Themen. Der 1. Stammtisch für Existenzgründer in

Magdeburg fand bereits im April 2005 statt. Die Veranstaltung wird in loser Reihenfolge fortgesetzt.

- *Gründerkalender*

Der bereits im Internet unter www.magdeburg.de zu findende Veranstaltungskalender speziell für Wirtschaftsveranstaltungen wird verstärkt genutzt. Hierzu wird es zusammen mit der KID Gespräche mit den Kammern und wichtigen Organisationen geben, um nach Vorbild des Veranstaltungskalender im kulturellen Bereich alle wirtschaftsrelevanten und vor allem gründungsrelevanten Veranstaltungen in Magdeburg zu bündeln und zentral abzurufen.

- *Chat*

Regelmäßig werden die Diskussionsforen im Internet unter Magdeburg.de für Chats zu gründerrelevanten Themen genutzt. Fachleute werden hier zu bestimmten Themen die Gründer betreffen online Auskunft geben.

- *Online Angebot für Gründer*

Das E-Business-Portal unter Magdeburg.de ist weiter bekannt zu machen. Dabei werden vor allem die Module Unternehmensdatenbank und Marktplatz weiter ausgefüllt. So soll verstärkt auf den kostenlosen Eintrag in die Unternehmensdatenbank hingewiesen werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Gründern die Nutzung des virtuellen Marktplatzes kostenlos über einen bestimmten Zeitraum (3 Monate) anzubieten. Der Marktplatz der Digitalen Region ist ein Forum, in dem Unternehmen ihre Angebote und Kooperationsgesuche inserieren können. Hier können in Angebote und Kooperationsgesuche eingesehen und selbst Angebote und Kooperationsgesuche eingeben werden.

- *Gesprächskreise/Abstimmungen*

Um weitere Maßnahmen zu finden, wie Hochschulabsolventen und junge Wissenschaftler am Standort gehalten und Existenzgründungen dieser initiiert werden können, wird ein Workshop mit Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen und den Gründerzentren durchgeführt.

- *Schwerpunkt Unternehmensnachfolge*

In enger Zusammenarbeit mit den Kammern wird eine Übersicht über relevante Unternehmen und Handwerksbetriebe erarbeitet, um zielgerichtete Lenkungs- und Orientierungsmaßnahmen durchführen zu können. Als Rahmen soll dabei das vom Land initiierte Modellprojekt zur Unternehmensnachfolge in Sachsen-Anhalt dienen.

- *Business-Angels Netzwerk*

Die Landeshauptstadt arbeitet in dem vom Land Sachsen-Anhalt gestartete Business-Angels Netzwerk mit. Ziel ist es, innovative Gründungsideen und Privatinvestoren (Kapitalgeber und Mentoren) zusammenzubringen um gemeinsam die Geschäftsidee umzusetzen.

- *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

Um das Thema Existenzgründung verstärkt zu kommunizieren und die einzelnen Maßnahmen öffentlich bekannt zu machen wird eine begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stattfinden.

